

21.05.01**Empfehlungen**
der AusschüsseK - AS - Wizu Punkt ... der 764. Sitzung des Bundesrates am 1. Juni 2001

Vorschlag für die Berufung von sechzehn Länderbeauftragten in den
Hauptausschuss des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB)

A.

1. Der federführende Ausschuss für Kulturfragen (K),
der Ausschuss für Arbeit und Sozialpolitik (AS) und
der Wirtschaftsausschuss (Wi)

empfehlen dem Bundesrat zur Berufung als Mitglieder des Hauptausschusses
des Bundesinstituts für Berufsbildung gemäß § 8 Abs. 3 und 4 des
Berufsbildungsförderungsgesetzes die nachstehend aufgeführten Beauftragten
der Länder vorzuschlagen:

K, Wi

Baden-Württemberg:

Ministerialrat

Dr. Martin Wilke,

Wirtschaftsministerium,

Stuttgart

Ausgeliefert am 22. MAI 2001

K, AS, Wi

Bayern:

Leitender Ministerialrat
Gustav Angerbauer,

Bayerisches Staatsministerium
für Arbeit, Sozialordnung, Fa-
milien und Frauen,
München

K, AS, Wi

Berlin:

Referatsleiter

Uwe Schulz-Hofen,

Senatsverwaltung für Arbeit,
Soziales und Frauen,
Berlin

K, AS, Wi

Brandenburg:

Dr.

Rolf Schmachtenberg,

Ministerium für Arbeit, Sozi-
ales, Gesundheit und Frauen,
Potsdam

K, Wi

Bremen:

Marion Seevers,

Senator für Bildung und Wis-
senschaft,
Bremen

K, Wi

Hamburg:

Senatsdirektor

Achim Meyer auf der Heyde,

Amt für Berufliche Bildung und
Weiterbildung,

K, Wi	<u>Hessen:</u>	Ministerialrat Dieter Faul, Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Lan- desentwicklung, Wiesbaden
K, Wi	<u>Mecklenburg-Vorpommern:</u>	Ministerialrat Georg Normann, Wirtschaftsministerium, Schwerin
K, Wi	<u>Niedersachsen:</u>	Ministerialrat Frank Schmidt, Niedersächsisches Kultus - ministerium, Hannover
K, AS, Wi	<u>Nordrhein-Westfalen:</u>	Regierungsangestellte Elisabeth Schausten, Ministerium für Arbeit und Soziales, Qualifikation und Technologie, Düsseldorf

K, Wi	<u>Rheinland-Pfalz:</u>	Ministerialrat Egbert Kinscherf, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, Mainz
K, Wi	<u>Saarland:</u>	Regierungsangestellte Elisabeth Benedyczuk, Ministerium für Wirtschaft, Saarbrücken
K, AS, Wi	<u>Sachsen:</u>	Regierungsdirektorin Dr. Anke Schröder, Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit, Dresden
K, Wi	<u>Sachsen-Anhalt:</u>	Ministerialrat Bodo Dörnbrack, Ministerium für Wirtschaft und Technologie, Magdeburg
K, Wi	<u>Schleswig-Holstein:</u>	Ministerialrat Friedrich Leopold, Ministerium für Wirtschaft, Technologie und Verkehr, Kiel

K, AS, Wi

Thüringen:

Regierungsdirektor

Udo Philippus,

Ministerium für Wirtschaft,
Arbeit und Infrastruktur,
Erfurt

B.

2. Der federführende Ausschuss für Kulturfragen empfiehlt dem Bundesrat ferner folgenden Beschluss zu fassen:

Sofern ein Beauftragter der Länder als Mitglied des Hauptausschusses oder eines Unterausschusses des Hauptausschusses des Bundesinstituts für Berufsbildung vor Ablauf der Zeit, für die er als Mitglied berufen worden ist, ausscheidet, wird die Landesbehörde, der das ausscheidende Mitglied angehört hat, ermächtigt, namens des Bundesrates für die Restzeit dem Bundesministerium für Bildung und Forschung unmittelbar einen Nachfolger zur Berufung vorzuschlagen.